

Kontakte^{plus}

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Zu Beginn...

Im Juli 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

Mit „Kontakte plus 53“ grüßen wir Sie und Euch sehr herzlich in der Mitte des Sommers. Ein



Halbjahr mit vielen „Spannungen“ liegt hinter uns: von Eis und Schnee im Januar zur

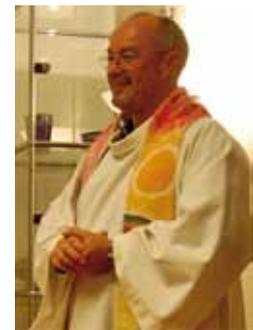
großen Hitze in Sommer, mit kleinen Gruppen und Treffen bis hin zum Gemeindefest mit 150 Teilnehmern, mit Gästen aus Nordamerika und Südamerika, mit Gottesdiensten und Vorträgen, mit vielen Taufen/Firmungen/Hochzeiten und mit vielen Beerdigungen, mit viel Arbeit und viel Feiern, mit Treffen „im Haus“ und Treffen „unterwegs“.

Unser Jubiläumsjahr hat bis jetzt die Lebendigkeit unserer Gemeinde gezeigt. Das gibt neue Kraft und neuen Schwung für die Zukunft. Wichtige Impulse verdanken wir unseren beiden Gästen: Schwester Maureen aus St. Louis und Pfarrer Erwin Graus aus Bolivien. Beide haben uns gezeigt, dass sie an eine andere, bessere Welt



glauben – wir nennen sie Reich Gottes. Auch Reich Gottes ist „spannend“ – es verbindet Himmel und Erde, Zukunft und Gegenwart. Es hat schon angefangen, und wir konnten es hier und da im vergangenen halben Jahr spüren...

Das Reich Gottes ist nicht nur in der Kirche – es ist auch da, wo Menschen sich einsetzen für eine bessere Welt. Im Pfarrgemeinderat haben wir beschlossen, dass wir das auch noch mal tun wollen: für alle Gehörlosen im Raum Trier, egal ob katholisch, christlich – oder nicht.



Wir kämpfen zusammen mit dem Caritasverband Trier für eine 2. Dolmetscherstelle beim Dolmetschdienst Trier. Die Gründe sind bekannt!!!! Wer die Gründe nicht (mehr) weiß, soll die Rückseite der Postkarte lesen!



Deshalb bitten wir alle Leser von „KONTAKTE plus 53“ die beigefügte Postkarte an Ministerin Malu Dreyer nach Mainz

zu schicken. ABSENDER und BRIEFMARKE nicht vergessen! 45 cent für einen sehr guten Zweck! Das ist weniger als ein Bällchen Eis kostet... Eine

Sehr geehrte Frau Ministerin Malu Dreyer!

Der Raum Trier ist als „Gebärdensprach-Dolmetscher-Netzlands-Gebiet“ Warum? Es gibt nur einen qualifizierten Dolmetscher (mit staatl. Anerkennung) Der ist beim Caritasverband Trier angestellt.

Das ist nicht genug! Warum?

- Der Dolmetscher hat einen vollen Kalender. Er ist oft beurlaubt.
- Bei großen Aufträgen braucht der Dolmetscher Abwechslung nach 30 Minuten. (Doppelbelegung ist Pflicht)
- Bei Krankheit und Urlaub gibt es keine Vertretung!
- Ersatzdolmetscher sind teuer, weil sie eine weite Anreise haben. (4-St. = 220 € zusätzlich)
- Viele Frauen wollen in medizinischen und psychologischen Problemen lieber eine Dolmetscherin.

Wir brauchen dringend noch eine zweite Dolmetscherin in Trier, damit wir auch am gesellschaftlichen Leben voll teilhaben können (SGB IX, §§ 1,55,57,58). Und die Hörschwerhörigen Dolmetscher, um mit uns zu kommunizieren.

Liebe Frau Ministerin Dreyer, Sie kämpfen für Barrierefreiheit! Das ist sehr wichtig! Bitte setzen Sie sich auch für eine zweite Dolmetscherin in Trier ein! Vielen Dank!

Erwin Graus
Liesenschrift



Karte selbst ausfüllen und eine Karte bitte weitergeben! Wer noch mehr braucht: Das Pfarrbüro schickt gern noch weitere Karten zu, bitte melden! Hoffentlich bekommt Ministerin Dreyer viele „Urlaubsgrüße“ aus dem Raum Trier!

So. Wenn die Karte abgeschickt ist, geht es in den Urlaub! Ich wünsche allen erholsame Urlaubstage – ob zuhause oder unterwegs; gute Erholung, schöne Erlebnisse, neue Ideen und neue Kraft – und in allem Gottes Segen!



Herzliche Grüße bis zum Wiedersehen,

half Schmidt
Pfarrer

Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen

Koblenz/Neuwied

- 09. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, KO
- 15. August 11.00 Uhr Eröffnung Grillfest, Garten Pfarrsaal St. Josef, KO
14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Josef, KO
15.00 Uhr Kaffee/Kuchen, Pfarrsaal St. Josef, KO
- 16. August 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Turnhalle GL Schule NR
- 27. August 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung Cafeteria
- 13. September 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, KO
- 19. September 14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche St. Josef, KO
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrsaal St. Josef, KO
- 24. September 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung Cafeteria
- 25. September 15.00 Uhr Trauung und Taufe Thorsten u. Martina Günter, St. Bartholomäus, Kettig
- 11. Oktober 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen, KO
- 17. Oktober 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Josef, KO
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrsaal St. Josef, KO
- 22. Oktober 15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung Cafeteria
- 08. November 14.00 Uhr Seniorentreffen m. Krankensalbungsfest, Pfarrsaal Liebfrauen, KO
- 21. November 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Josef, KO
15.00 Uhr Versammlung mit Adventsbasar, Pfarrsaal St. Josef, KO
- 26. November 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung Cafeteria

Saarland

- 15. August keine Hl. Messe und Versammlung (eigenes Programm des KGV „Bleib Treu“ am 14. August)
- 19. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude, SB
- 12. September 14.00 Uhr Hl. Messe St. Hubertus, Jägersfreude, SB
15.00 Uhr Versammlung, Clubheim Jägersfreude, SB
- 16. September 14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude, SB

- 03. Oktober Erntedank-Feier Familien Saar, Clubheim Jägersfreude, SB
14.00 Uhr Gottesdienst
- 14. Oktober 14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude, SB
- 14. November 14.00 Uhr Hl. Messe Hl. Kreuz, SB
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrsaal Hl. Kreuz, SB
- 18. November 14.00 Uhr Seniorentreffen mit Krankensalbung, Langwiedstift, SB

Trier

- 13. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 13. August 20.30 Uhr Kulturtreff „Nacht kino“, Pfarrhaus-Garten, TR
- 17. August 8.30 Uhr Einschulungsgottesdienst, WHC Schule, TR
- 18. August 14.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kapelle Helenenhaus, TR
anschl. Begegnung, Cafeteria St. Irminen
- 22. August 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu, TR
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 10. September 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 15. September 14.30 Wort-Gottes-Feier, Kapelle Helenenhaus, TR
anschl. Begegnung, Cafeteria St. Irminen
- 25. September 11.00 Uhr (!!!) Hl. Messe, Kirche Herz Jesu, TR
anschließend „Federweißen-Fest“ (KGV Franz-von Sales), Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 08. Oktober 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 20. Oktober 14.30 Hl. Messe mit Krankensalbung, Kapelle Helenenhaus, TR
anschl. Begegnung, Cafeteria St. Irminen
- 24. Oktober 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu, TR
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 12. November 14.00 Uhr Krankensalbungsfest, Kirche Herz Jesu, TR
anschl. Seniorentreffen, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 24. November 14.30 Wort-Gottes-Feier, Kapelle Helenenhaus, TR
anschl. Begegnung, Cafeteria St. Irminen
- 28. November 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu, TR
15.00 Uhr Versammlung, Pfarrheim Herz-Jesu, TR

Weitere Termine der Gemeinde

- 21. August 14.00-16.00 Uhr Vortrag AK Politik-Soziales-Bildung, Pfarrhaus TR, „Gehörlose in der Arbeitswelt“
- 11. September 14.00 Uhr Bibelnachmittag, Pfarrsaal Hl. Kreuz, NR
- 11. September 12.00 - 17.00 Uhr Glaubensschule 15, Pfarrhaus TR
- 25. September 12.00 – 17.00 Uhr Gottesdiensthelfertag, Pfarrhaus TR
- 25. September ab 12.00 Uhr Federweißer-Fest des KGV Franz-von Sales, Pfarrheim Herz-Jesu, TR
- 29. September 17.00 Uhr Sitzung AK Politik-Soziales-Bildung, Pfarrhaus TR
- 03. Oktober Projekt „Viva Bolivia“ – Abschlussaktion 50 Jahre Partnerschaft Bolivien
- 05. – 08. Oktober Gebärdenchortage in St. Thomas
- 06. Oktober Vorstandssitzung PGR in St. Thomas
- 18. – 20. Oktober Herbstferienspaß im Pfarrhaus, TR
- 23. Oktober 14.00-17.00 Uhr Vortrag AK Politik-Soziales-Bildung, Pfarrsaal Hl. Kreuz, NR, „CODA“- besonders für Kinder
- 30. Oktober 10.00 – 17.00 Uhr PGR Sitzung mit Jahresplanung 2011, Pfarrhaus TR
- 04. November 18.30 Uhr Vortrag AK Politik-Soziales-Bildung, IFD, Stresemannstr. 9-11, TR „Stress“
- 16.-18. November Workshop für Seelsorger, Pfarrhaus TR
- 27. November 12.00-17.00 Uhr Glaubensschule 16 mit Feier zum 1. Advent, Pfarrhaus TR



Sakramente und Gottesdienste

Taufe

Es wurden getauft

Carina Liewer und Sohn Nico aus Gindorf,
am 27. Juni in Herz-Jesu, Trier

Es wird getauft

Fanny Päglow, Neuwied
Tochter von Petra und Jürgen Päglow
am 15. August 2010 um 14.00 Uhr
in St. Josef, Koblenz

Alina Günter, Kettig
Tochter von Thorsten und Martina Günter am
25. September um 15.00 Uhr in St. Bartholo-
mäus, Kettig.

Hinweis:

Der Pfarrgemeinderat hat über das Thema „Feier
der (Kinder-)Taufe“ in unserer Gemeinde am
27. Februar 2010 beraten.

Wir bieten ab jetzt folgende Möglichkeiten an:

1. Möglichkeit: Taufe des Kindes in den Messen
für Gehörlose (in Koblenz/ Neuwied, Trier, Saar-
brücken).

Die Tauffamilien kommen zur Monatsmesse,
feiern in der Gehörlosengemeinde das Sakra-
ment der Taufe für ihr Kind, fahren anschließend
nach Hause und feiern dort mit ihren Familien
und Freunden.

2. Möglichkeit: Taufe des Kindes in der Heimat-
gemeinde mit Gehörlosenpfarrer und Vertreter
der Gehörlosengemeinde.

Pfarrer und Vertreter der KGG kommen in den
Wohnort der Familie und feiern dort mit Gästen
und Freunden das Sakrament der Taufe. Sie
überbringen die Grüße der KGG und laden zum
Besuch der Monats-messe ein. Die Eltern werden
gebeten, ihr Kind in einer Monatsmesseder KGG
vorzustellen.



Firmung

Es wurden gefirmt

Stefanie Isanto aus Wassenach
Martina Günter aus Kettig
Tommy Schwarz aus Mayen
am 29. Mai in Hl. Kreuz, Neuwied.
Carina Liewer aus Gindorf
am 27. Juni in Herz Jesu, Trier.



Ehe

Es haben geheiratet:

Stefanie Isanto und Sven Cornet
am 05. Juni um 14.00 Uhr in
Hl. Kreuz, Neuwied

Anja Köblitz und Thomas Anton
am 12. Juni um 12.00 Uhr in
St. Nikolaus, Orscholz

Es wollen heiraten:

Thorsten Günter und Martina Gatzemeier
am 25. September um 15.00 Uhr in St. Bartho-
lomäus, Kettig

Silberhochzeit:

Juliane und Klaus Beucher haben am 30. Mai
2010 in der Herz-Jesu-Kirche in Trier ihre Silberne
Hochzeit gefeiert.

Es feierten Jubelkommunion (50 Jahre und mehr):

am 18. April in Hl. Kreuz, Neuwied:
Gisela Krämer aus Koblenz
Karl-Heinz Krämer aus Koblenz
Irmgard Krämer aus Koblenz
Hermann Siebertz aus Neuwied
Heinz Metzinger aus Urbar
Maria Meinhardt aus Hillscheid
Karl-Heinz Schnittchen aus Kirchen
Ursula Urban aus Köln
Elisabeth Peiker aus Essen

Renate Biebach aus Andernach
Gisela Sahl aus Mayen
Helga Kleefuß aus Niederzissen
Josef Kleefuß aus
Niederzissen
Udo Kohnz aus
Andernach
Gretel Marx aus
Miesenheim
Annemarie Alb-
recht aus Nassau
Anneliese Schuster aus Neuwied
Leni Nilles aus Mayen
Günther Adams aus Ochtendung
Alfred Jäckels aus Neuwied



am 30. Mai in
Herz-Jesu, Trier:
Angelika Bauler
aus Meckel
Doris Lenz aus
Egelsbach
Hildegard



Heimfarth aus Trier
Marita Klasen aus Nachenheim
Liesel Basten aus Niederbrombach
Maria Zens aus Bitburg
Herbert Fey aus Waldböckelheim
Rita Ohadi aus Berlin
Siegfried Fiebus aus Wolsfeld

Unsere Toten

Es sind verstorben

Peter Hamm aus Andernach
am 02. Mai 2010 im Alter von 86 Jahren

Helmut Trampert aus Braubach
am 09. Mai 2010 im Alter von 74 Jahren

Gerhard Brüning aus Düppenweiler
am 19. Mai 2010 im Alter von 84 Jahren

Hildegard Gusenburger aus Trier
am 24. Mai 2010 im Alter von 84 Jahren

Herrn Manfred Nedell aus Neuwied- Oberbieber
am 25. Juni im Alter von 70 Jahren

Herrn Otmar Merl aus Wadgassen
am 06. Juli 2010 im Alter von 79 Jahren

Aufnahme Mariens in den Himmel

Am 15. August feiern wir um 14.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Josef in Koblenz das Fest der Auf-
nahme Mariens in
den Himmel (Mariä
Himmelfahrt). Wir
wollen wieder die
Kräutersträuße
segnen. Sie sollen
uns an das Le-
ben des Himmels
erinnern. Bitte selbst Sträuße mit Kräutern und
wilden Blumen mitbringen!
Anschließend feiert der KGV St. Josef Koblenz im
Pfarrsaal St. Josef sein Sommerfest.



Gemeinsame Feier der Krankensalbung

In diesem Jahr feiern wir wieder in Gemeinschaft
das Sakrament der Krankensalbung – für alle
Gemeinde-mitglieder, die sehr krank sind oder
denen die Lebenskraft fehlt.

Hier die Termine

20. Oktober, 14.30 Uhr, Helenenhaus, Trier
8. November, 14.00 Uhr,

Pfarrheim Lieb-
frauen, Koblenz
12. November,
14.00Uhr

Herz-Jesu, Trier
18. November,
14.00 Uhr

Langwiedstift, Saarbrücken



Totengedenken

Auch in diesem Jahr denken wir gemeinsam an
unsere lieben Toten, die im vergangenen Jahr
oder die schon vor längerer Zeit gestorben sind.
Wie immer sind die Gottesdienstbesucher ein-
geladen, die Namen auf Karten vor Beginn der
Heiligen Messe aufzuschreiben. Herzliche Einla-
dung!



21. November,
14.00 Uhr in Ko-
blenz, St. Josef
14. November,
14.00 Uhr in Saar-
brücken, Hl. Kreuz
28. November,
14.00 Uhr in Trier,
Herz-Jesu
Herzliche Einladung!

... kommt noch

Kulturtreff am 13. August: „Nachtfilm“ im Pfarrhaus-Garten, Trier – ab 20.30 Uhr

Mitte August gehen die Schulferien zu Ende. Am letzten Freitag wollen wir im Pfarrhausgarten



das machen, was es ganz oft gab – während der Fußball-Weltmeisterschaft: „public viewing“ – das heißt: öffentlich gemeinsam fernsehen.

Im Pfarrhausgarten gibt es einen Film, mit Untertitel, natürlich. Wenn es dunkel ist, werden wir den Film auf großer Leinwand (3 m x 3 m) anschauen

– und den Sommer ausklingen lassen. Bitte die richtige Kleidung mitbringen! Wenn es regnet, schauen wir den Film früher – im „Blauen Salon“. Was wir schauen, wird noch nicht verraten! Herzliche Einladung! (rs)

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier – Fachstelle Trier



Vortrag mit Diskussion: „Gehörlose in der Arbeitswelt“ am Samstag, 21. August, 14 – 16 Uhr, Pfarrhaus, Trier

Die volle Integration eines hörbehinderten Menschen am Arbeitsplatz ist immer noch nicht selbstverständlich. Oft ist es schwierig, die Probleme wahrzunehmen und zu analysieren, so dass Lösungen gesucht werden können. Der Dipl.-Sozialökonom, Dipl.-Wirtschafts- und Arbeitsjurist Thomas Worsack ist selbst hörbehindert und geht den Problemen aus der Sicht eines Selbstbetroffenen nach. Teilnahmegebühr: 10,00 €. Anmeldung mit Streifen! (nh)



Teilnahmegebühr: 10,00 €. Anmeldung mit Streifen! (nh)

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier – Fachstelle Trier



Glaubensschule Teil 14: „Heilig sein, heilig werden – wie geht das?“ am 11. September, 13.00 – 17.00 Uhr

Heilige Menschen begleiten unser Leben, zeigen die Richtung, ermutigen und unterstützen uns.



Einige Heilige werden auch um Hilfe gebeten – durch ein Gebet und eine Spende. Wir selbst tragen manchmal Namen von Heiligen. In der Bibel wird von heiligen Frauen und Männern berichtet. Die Glaubensschule hilft, die Bezeichnung „heilig“

besser zu verstehen und auf das eigene Leben als Christin/Christ zu beziehen. Wie immer gibt's um 12.00 Uhr ein einfaches Mittagessen. Anmeldung bitte mit Streifen! (rs)

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier – Fachstelle Trier



Bibelnachmittag mit jungen Familien am 11. September in Hl. Kreuz, Neuwied, 14.00 – 18.00 Uhr

Am 11. September findet in der Zeit von 14 – 18.00 Uhr ein Bibelnachmittag mit Katja Groß statt: Treffpunkt: Pfarrsaal Hl. Kreuz, Blücherstr. 31, 56564 Neuwied. Weitere Informationen bei Gemeindereferentin Katja Groß. Bitte mit Streifen anmelden! (hk)



Bitte mit Streifen anmelden! (hk)

Gottesdienst-Helfer-Schulung am 25. September, 12.00 – 17.00 Uhr in Trier, Pfarrhaus

Gottesdiensthelfer – insbesondere Lektorinnen und Lektoren – stehen vor einer besonderen Herausforderung: sie müssen nicht nur den geschriebenen Text vortragen, sondern auch in Gebärdensprache übersetzen. Dazu ist ein gutes Textverständnis notwendig. Wir bereiten die Texte für einen Sonntag vor. Informationen und Anmeldungen bei Gemeindereferentin Katja Groß. (rs)

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier – Fachstelle Trier



Viva Bolivia am 3. Oktober

Am 26. Juni hat sich das Leitungsteam für die Bolivienreise 2011 getroffen. Es sind: Helga Kleefuß, Fabio Giusti, Wojtek Czernia und Ralf Schmitz. Reisezeit und Reiseziele sind jetzt festgelegt. Nach Rücksprache mit Pfarrer Erwin Graus kann die Gruppe nicht größer sein als 6 – 7 Teilnehmer (körperlich und seelisch anstrengend, Kommunikation in verschiedenen Sprachen). Wer Interesse an der Mitreise hat, soll sich bis 15. September bei Ralf Schmitz melden. Einige haben Interesse an Bolivien und der 50jährigen Partnerschaft – sie wollen aber nicht mit nach Bolivien reisen. Das ist kein Problem: Sie sind zu verschiedenen Veranstaltungen herzlich willkommen.



Die nächste Veranstaltung: 3. Oktober 2010: Abschluss des Jubiläumsjahrs „50 Jahre Partnerschaft“. Wir treffen uns um 11.00 Uhr im Pfarrhaus (genaues Programm folgt), um 15.00 Uhr ist die große Abschlussfeier in St. Maximin mit Bischof Stephan Ackermann. Anmeldung bitte im Pfarrbüro! (rs)

Informationen und Anmeldung bei Gemeindereferentin Katja Groß.

Informationen und Anmeldung bei Gemeindereferentin Katja Groß.



Erntedankfeier der Familien Saar am 3. Oktober im Clubheim Jägersfreude, Saarbrücken

Informationen und Anmeldung bei Gemeindereferentin Katja Groß.

Gebärdenchortage in St. Thomas vom 5. bis 8. Oktober

Informationen und Anmeldung in Kürze bei Gemeindereferentin Katja Groß.



Herbstferienspaß vom 18. – 20. Oktober im Pfarrhaus, Trier

Informationen und Anmeldung bei Gemeindereferentin Katja Groß.

Vortrag mit Gespräch: „CODA“-besonders für Kinder (Alter: von 8 bis 12) am 23. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrsaal Hl. Kreuz, Neuwied

Hinter dem Begriff „CODA“ verbirgt sich eine englische Abkürzung für den Begriff „Kinder von gehörlosen Eltern“. In den letzten Jahren wurde dieser oft unbeachteten Gruppe von Kindern besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Gehörlose Eltern verstehen ihre hörenden Kinder nicht – um umgekehrt, Lehrende, Nachbarn und das „Umfeld“ ordnen Verhaltensweisen und Konflikte nicht richtig ein, haben an Kinder und Eltern unerfüllbare Erwartungen. Erweiterung der Kenntnisse und vorurteilsfreier Austausch helfen weiter. Diesmal stehen die Kinder im Vordergrund: Wie sieht die Welt ihrer Eltern aus ihrer Sicht aus? Die Leitung haben Norbert Herres und Ingrid Bildhauer-Kleefuß. Referentin ist wieder Magdalena Meissen (Köln). Anmeldung mit Streifen (nh).



Anmeldung mit Streifen (nh)

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Trier – Fachstelle Trier



Jahresplanung des PGR für 2011 am 30. Oktober, 10.00 – 17.00 Uhr in Trier, Pfarrhaus

Die Hälfte von 2010 ist schon geschafft, 2011 kommt schon in unser Bewusstsein. Wer Ideen und Wünsche hat, womit der Pfarrgemeinderat oder eine Arbeitsgruppe sich beschäftigen soll, was die KGG im nächsten Jahr tun soll, soll sich bitte bei der Vorsitzenden Maria Fiebus bis 30. September melden. Jeder kann seine Ideen



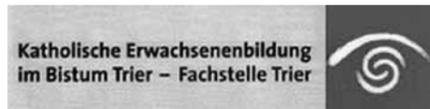
mitteilen – das ist viel besser, als später zu „meckern“ oder zu „klagen“! (rs)



Vortrag mit Gespräch:

„Stress lass nach! – Wie gehe ich positiv mit Stress um?“ am 4. November, 18.30 – 20.30 Uhr, IFD Stresemann-Str. 5-9, Trier

Es gibt Menschen, die fühlen sich sehr schnell gestresst. Andere scheint nichts aus der Ruhe zu bringen. Warum ist das so? Was ist Stress? Wie entsteht er? Was passiert im Kopf und im Körper, wenn man Stress hat? Und was kann man tun, um Stress vorzubeugen bzw. mit Stress besser umgehen zu können? Referent ist Frank Hauser (Dipl.-Psych.), mit Gebärdensprachdolmetscher. Bitte mit Streifen anmelden! (nh)



„Fürbitten im Gottesdienst und im Leben“ Workshop für Gehörlosenseelsorger vom 16. – 18. November, Pfarrhaus, Trier

Fürbitten im Gottesdienst und im Leben sind oft wie ein „ungeliebtes Kind“. „Für wen sollen wir bitten? Wie? Um was? Welche Worte? Welche Symbole? Ein Professor hat mal gesagt: „Fürbitten stehen nicht im Gebetbuch,



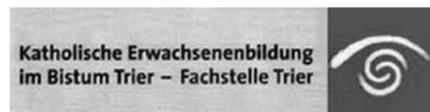
sondern in der Zeitung!“ Wer Interesse an dem Workshop hat, bitte bei Pfarrer Schmitz melden! schmitz@kgg-trier.de oder im Pfarrbüro. (rs)

Glaubensschule Teil 15: „Verheißung und Segen“ am 27. November, 13.00 – 17.00 Uhr

Segen ist eine Zusage Gottes. Sie hat ihren Grund in der Vergangenheit, sie bezieht sich auf die Zukunft und verändert so die Gegenwart. Der Stammvater Jakob wird mehrfach gesegnet – auch in Situationen, in denen er mit seinen eigenen Schattenseiten zu kämpfen hat. Wie erleben wir Gottes Segen? Wie verändert er unsere Zukunft und unsere



Gegenwart? Mit dem Gottesdienst zum Schluss beginnen wir den Advent. Wie immer gibt's um 12.00 Uhr ein einfaches Mittagessen. Anmeldung mit Streifen! (rs)

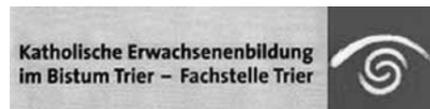
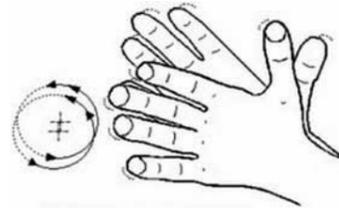


Gebärdensprachkurse im Herbst, Pfarrhaus, Trier DGS I für Anfänger

Termine: montags, 20. 09., 27.09., 04.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11. 29. 11. 19.00 - 20.30 Uhr; Leitung: Daniela Herres.

DGS III für Fortgeschrittene

Termine: dienstags, 21. 9., 28.09., 05.10., 26.10., 02.11., 09.11., 16.11. 19.00 – 20.30 Uhr, Leitung: Stefanie Reichert. Kosten/Kurs: 65,00 €. Buch: 20,00 €/jeweils für 2 Kurse. Anmeldungen im Pfarrbüro. (rs)



gewesen

Höhepunkt schon zu Anfang des Jahres 2010: „Viva Bolivia“ am 9. Januar mit Pfarrer Erwin Graus

Das neue Jahr beginnt in unserer Gemeinde oft mit dem Besuch aus dem Osten: Die Sterndeuter aus dem Morgenland bringen uns den Segen für das Neue Jahr. In diesem Jahr kam Besuch aus dem Westen: Pfarrer Erwin Graus aus Bolivien ist auf Urlaub in Deutschland. Er war bis vor einigen Jahren Pfarrer von St. Jakob in Saarbrücken, Pfarrer Ralf Schmitz und er sind seit über 30 Jahren befreundet und wurden 1987 gemeinsam zu Priestern geweiht. Erwin Graus arbeitet seit 2006 in Bolivien (zum



zweiten Mal), im Tiefland in Santa Cruz. Er berichtete über Land und Leute, und über seine Gemeindegarbeit.

Er hat die neue Gemeinde San Luis aufgebaut. Wir konnten einige Punkte aus seiner Gemeinde mit unserer Gemeinde vergleichen. Es gibt große Unterschiede!

Aber es wurde nicht nur geredet und gebärdet und zugeschaut, natürlich gab es auch ein typisch bolivianisches Gericht: eine Weihnachtssuppe aus Potosi.

Viva Bolivia!

Zum Abschluss feierten wir die Heilige Messe zum „Dreikönigsfest“.



Im Namen des Bastelteams Koblenz überreichte Helga Kleefuß Erwin Graus eine Spende von 300 Euro vom letzten Weihnachtsbazar für seine Gemeindegarbeit. Sie hofft, dass sie eine weitere Spende im nächsten Jahr persönlich übergeben kann, dann aber in Bolivien!

Wir danken Erwin Graus für den Bolivientag, auch den Firmlingen danken wir für ihr Interesse und ihre Fragen! (rs)

24. Januar: Neujahrsempfang – Firmung – Gemeindevorstellung

Der Tag begann mit schlechten Nachrichten: Glatteis und Eisregen machten die Straßen unsicher. Aber pünktlich um 10.00 Uhr füllte sich das Pfarrhaus: über 40 Ehrenamtliche aus den verschiedenen Räten, Chören, Arbeitskreisen und Projekten kamen zusammen. Alle waren sehr gut gelaunt. Der Neujahrsempfang begann mit einem Morgengebet.



Nach dem Morgengebet dankte Maria Fiebus allen Ehrenamtlichen für ihre Arbeit im Jahr 2009

und wünschte eine gute Zusammenarbeit 2010. Norbert Herres vom Verwaltungsrat lud alle ein, auf das neue Jahr anzustoßen.



Bischof Dr. Stephan Ackermann firmte im Gottesdienst in St. Matthias 5 Jugendliche und nahm einen Erwachsenen in die Kath. Kirche auf. Die Firmlinge berichteten, wie sie sich auf die Firmung vorbereitet haben.

Nach der festlichen Messe war Bischof Stephan noch eine kurze Zeit beim Stiftungsfest des KGV Franz-



von-Sales zu Gast. Dort stellte sich auch unsere Gehörlosengemeinde vor, die am 15.

Dezember 10 Jahre alt wird. Ein schöner Auftakt des Jubiläumsjahres! (rs)



Begutachtung durch den MDK – Hinweise und Tipps“ am Donnerstag, 28. Januar im Altenheim St. Martin, Ochtendung

MDK bedeutet: „Medizinischer Dienst der Krankenversicherung“. Dieser Dienst entscheidet z. B. bei der „Häuslichen Pflege“ über die Einordnung der Pflegestufen. Das ist für die Betroffenen, aber auch für die pflegenden Angehörigen von großer Wichtigkeit. Thomas Grollius ist Gutachter beim MDK Koblenz. Er gab viele Hinweise und Tipps.

Trotz Eis und Schnee waren 13 Gehörlose zu dem interessanten Vortrag nach St. Martin in Ochtendung gekommen. Herzlichen Dank an Frau Herzog-Sauer, die Leiterin des Alten- und Pflegeheims St. Martin, die ctt und alle, die bei der Vortragsreihe mitarbeiten! (hk)

1. Integrativer Chortag „Du bist mein Atem“ am 30. Januar in Trier im Pfarrhaus und in der Herz-Jesu-Kirche

Zum dritten Mal im Januar begann unsere Veranstaltung in Eis und Schnee- zum dritten



Mal gab es nur ganz wenige Absagen - 13 Gebärdenchormitglieder kamen trotzdem. Damit war der Gebärdenchor fast so stark wie der Chor „Singflut“ aus

St. Matthias. Im Pfarrheim Herz Jesu lernten sich die beiden Chöre durch einige Spiele kennen. Dann folgte harte Chorarbeit: für die Singflut im Pfarrheim Herz Jesu und für den Gebärdenchor im Pfarrhaus. Eine Gruppe übte die Lieder für die Messe, eine Gruppe übersetzte 2 Lieder des holländischen Dichters Huub Osterhuis in Gebärdenpoesie. Das war ziemlich schwer.



Zum Mittagessen trafen sich die beiden

Chöre im Pfarrhaus, gemischte Tischgruppen und ein Gebet in Gebärdensprache mit Gesang waren selbstverständlich.

Nach dem zweiten Teil der Chorarbeit trafen sich alle in der Herz-Jesu-Kirche. Vor der gemeinsamen Probe gab's Kaffee und Plätzchen in der Kirche! Ein ganz neues Kirchengefühl!

Die Heilige Messe war die Krönung eines schönen Tages. Der



Pastor von St. Matthias, Bruder Augustinus dankte allen, die mitgemacht haben!

Herzlichen Dank den beiden Chören, ihren Mitgliedern und Jutta Thommes, „unserer“ Kirchenmusikerin! (rs)

1. Fastensonntag in Koblenz und 2. Fastensonntag in Trier: Fastenzeit muss nicht traurig sein!

Die Gottesdiensthelfer haben sich mit Katja Groß schon vormittags getroffen und das Evangelium von der Versuchung Jesu in der Wüste bzw. die Verklärung des Herrn auf dem Berg Tabor als Spiel vorbereitet. Ernstes Thema, aber klar:

es gab auch paar Sachen zum Schmunzeln, ist immer so beim (Theater-)Spiel! Die Gehörlosen sagten wie immer: „Bei Theaterspiel kann man viel besser Inhalt verstehen!“ So hat die Fastenzeit sehr fröhlich angefangen! (rs)



PGR-Frühjahrsitzung am 27. Februar

Der Pfarrgemeinderat begann seine Frühjahrsitzung mit einer Bußfeier: Die Fastenzeit ist eine große Chance: die guten Gaben Gottes im eigenen Leben entdecken - in diesem Licht das eigene Leben prüfen. Unsere Frage war: „Können wir wirklich unsere schlechten Gewohnheiten loswerden?“ Man kann mit einem Zeichen anfangen: mit dem Aschenkreuz oder dem geweihten Wasser, das an die Taufe erinnert. Jetzt sollten „Taten“ folgen!

Unser wichtigstes Thema war: Wie feiern wir in unserer Gemeinde das Sakrament der (Kinder-)Taufe? Das Ergebnis steht auf Seite 4 dieses Kontaktheftes. Außerdem wurden die Jubiläumsveranstaltungen „Die KGG wird 10 Jahre alt“ geplant. (rs)



Vortrag „Schlaganfall und Herzinfarkt“ am 4. März

Die meisten Menschen kennen die Krankheiten und kennen die Ursachen. Aber was kann man zur Vorbeugung tun? Wie kann man die Motivation steigern, den Lebensstil zu ändern? Wie kann man mit diesen Krankheiten und ihren Folgen besser leben? Referentin Petra Poetschke vom IFD Trier erklärte in einem interessanten Vortrag und Gespräch die Krankheiten, ihre Gründe und Maßnahmen zur Vorbeugung. (nh)

Beicht- und Besinnungstag am 24. März im Pfarrhaus in Trier

Am 24. März fand wieder ein Beicht- und Besinnungstag im Pfarrhaus statt. Es ging um JAKOB, einen Stammvater des Volkes Israel. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war wieder Beicht- und Gesprächsgelegenheit. Auch Pfarrer Christian Enke aus Frankfurt und die neue Seelsorgerin Regina Weleda waren zum Besinnungstag gekommen. Der Tag endete mit der Hl. Messe im Helenenhaus und Kaffee und Kuchen in der Cafeteria St. Irminen. (rs)



Schulendtage 10. – 12. März auf der Marienburg

Durch ein technisches Problem konnten Bericht und Fotos nicht abgedruckt werden. Wir bitten um Entschuldigung!

DGS-Kulturtreff am Freitag, 26. März

Gegen die Frühjahrsmüdigkeit helfen Vitamine und Bewegung! Beim 1. DGS-Kultur-Treff im Jahr 2010: „Fit in den Frühling“ lernten Hörende und Gehörlose viele neue Gebärden. Danach wurde geschnitten, geschält, gepresst, gerührt - mit den richtigen Getränken und Speisen - und vor allem natürlich mit den richtigen Gebärden! Schön, dass wir einige ganz neue Interessierte begrüßen konnten! (rs)



Vortrag „Kinder brauchen Grenzen“ am 20. März in Saarbrücken, Clubheim

Durch ein technisches Problem konnten Bericht und Fotos nicht abgedruckt werden. Wir bitten um Entschuldigung!

Ostertage 2010

Auch in diesem Jahr war wieder eine Gruppe von 7 jungen Leuten im Pfarrhaus zu Gast. Die Gruppe wurde begleitet von Beate Reichertz, Katja Groß und Ralf Schmitz. Die Gottesdienste wurden in der Herz-Jesu-Kirche gefeiert. An allen Tagen waren Gäste aus der Gehörlosengemeinde und aus der Gottesdienstgemeinde



von Herz-Jesu dabei, mehr als in den letzten Jahren. Am Gründonnerstag haben wir zusammen das

letzte Abendmahl Jesu gefeiert, und auch die Fußwaschung und den Gang zum Ölberg. Die Fußwaschung war für alle ein neues besonderes



Erlebnis. Einige haben ersatzweise einander die Hände gewaschen. Die Fußwaschung ist ein Zeichen der Liebe: lieben und geliebt werden - so wie Jesus uns geliebt hat, sollen und können wir einander lieben. Im Gottesdienst am Karfreitag haben uns „Tränen“ das Geheimnis des Tages

nahe gebracht. Die Leidensgeschichte Jesu treibt uns die Tränen in die Augen, aber auch



in unserem eigenen Leben gibt es Trauriges: durch Leid und Mitleid. Wir haben die Tränen zum Kreuz

gebracht. Das Kreuz wurde in unseren Tränen begraben. Bei Jesus sind sie gut aufgehoben. Der ruhige Karfreitag begann in diesem Jahr etwas fröhlicher: Mit einem Geburtstagsfrühstück für Katja Groß. Später machten alle mit bei den Vorbereitungen für das Osterfest.

In der Osternacht wurde das Osterlicht am Feuer angezündet. Sein Licht fiel auch in das Grab Jesu. Wir konnten sehen: im Grab standen Blumen und sagten: die Wüste, die Steppe, das Grab blühen. Wasser bringt Leben. Tränen verwandeln sich zur Freude. So ist es damals geschehen, als Jesus auferstanden ist. So geschieht es immer wieder, auch in unserem Leben. Vielleicht nicht immer und für ewig, aber immer mal wieder - so bleibt die Hoffnung lebendig.

Beim Osterempfang konnten wir nach dem langen Gottesdienst die Freude miteinander teilen: Der Herr ist wirklich auferstanden! Halleluja! Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben:



im Pfarrhaus, und in der Kirche – im Gebärdenchor, als Vorleser, an der Orgel, mit ihren Händen und ihren Stimmen! (rs)



PGR-Mitglieder der KGG beim Tag der Räte auf den Heilig-Rock-Tagen am 18. April

Die Pfarrgemeinderäte aus dem gesamten Bistum waren zu einem gemeinsamen Tag eingeladen. 3 Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates haben am Vortrag mit Diskussion teilgenommen. Thema des Vortrags von Professor Richard



Hartmann war: „Salz der Erde - für eine geschmackvolle Kirche“. 2 Dolmetscher vom Gebärdensprach-Institut „loor ens“ aus Köln haben übersetzt.

Anschließend war Gruppenarbeit und Diskussion. Für viele Pfarrgemeinderäte war es eine neue Erfahrung: die KGG hat auch einen Pfarrgemeinderat. Und der mischt sich ein und macht mit! (rs)



Jubelkommunion in Neuwied am 18. April und am 30. Mai in Trier

Insgesamt 29 „Jubel-Kommunion-Kinder“ erinnerten sich an ihre Erstkommunion vor 50 Jahren oder mehr. Alle haben ihren Glauben erneuert - mit den Kerzen in der Hand, genauso wie bei Erstkommunion und Taufe. Wir gratulieren allen sehr herzlich und wünschen, dass ihr Glaube an Jesus Christus durch die Feier gestärkt wurde! Anschließend war ein Empfang des KGV St. Josef bzw. des KGV „Franz-von-Sales“ – und es gab ein frohes Wiedersehen, teilweise nach vielen Jahren. (rs)



„Heilig-Rock-Tag der Senioren“ am 23. April
Wie in jedem Jahr hat unsere Gemeinde an den Heilig-Rock-Tagen teilgenommen. Nach dem Mittagessen im Domzelt begrüßte uns Dompropst Werner Rössel besonders herzlich auf dem Domfreihof. Weihbischof Robert Brahm leitete die Festmesse. Nach dem Einzelsegen war Zeit für Kaffee und Kuchen im Festzelt.(rs)



Frühlingsfest des AK „Familien Koblenz“ in Neuwied

Nach längerer Pause haben sich die Koblenzer Familien wieder getroffen: Am 24. April kamen sie zusammen im Pfarrsaal Hl. Kreuz in Neuwied. Es waren 12 Familien mit insgesamt 19 Kindern. Die kleinsten waren 9 und 11 Wochen alt. Bei schönem Wetter fand das Frühlingsfest auf dem Spielplatz neben dem Pfarrheim statt. Die Kinder hatten auch viel Spaß beim Gesicht-Anmalen. Nach Kaffee und Kuchen haben sich auch die Eltern



an den Spielen beteiligt. Herzlichen Dank an alle, die das Fest vorbereitet und durchgeführt haben. (hk)



„Alt werden in den eigenen 4 Wänden“ – Vortrag in Kooperation mit dem Alten- und Pflegeheim St. Martin, Ochtingung am 27. April

Viele ältere Leute haben Angst vor dem Umzug ins Altenheim. Sie denken: es ist unmöglich im Alter im eigenen Haus zu bleiben. „Das muss



nicht sein!“ Das war das Ergebnis des interessanten Vortrags in St. Martin in Ochtingung. Dipl. Ing. Mathias Wendling berichtete über einige Beratungsangebote, die man nutzen kann,

um so lange wie möglich „in den eigenen 4 Wänden“ zu bleiben. Am Schluss gratulierten Helga Kleefuß und Katja Groß zum 10jährigen Geburtstag des Alten- und Pflegeheims St. Martin mit einem Blumenstrauß. Sie dankten auch für



die gute Zusammenarbeit im Bildungsbereich und bei der Feier der Gottesdienste. Die Leiterin Margot Herzog-Sauer freute sich ebenfalls über die gute Zusammenarbeit. (hk/kg)

Vortrag Elektronische Gesundheitskarte am 6. Mai

Um die elektronische Gesundheitskarte ist es still geworden, aber sie wird kommen und die jetzige Kranken-



versicherungskarte ersetzen. Till Moyses von der Firma Steria Mummert Consulting AG arbeitet im Trierer Pilotprojekt „Elektronische Gesundheitskarte“ und erklärte die Einzelheiten der neuen Karte. Die Zuschauer hatten viele Fragen, vor allem zum Thema

„Datenschutz“. Ein interessanter Abend! (nh)



Kirchentag in München 12. – 16. Mai

Der Vereinsausflug der Koblenzer Gehörlosen - katholisch und evangelisch – führte in diesem Jahr zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München. Helga Kleefuß hatte die Leitung. Pfr. Detlev Kogge (ev.) und Pfr. Ralf Schmitz (kath.) waren auch dabei.

Auf der Hinfahrt machten wir einen Zwischenstopp in Ulm, auf der Rückreise in Tübingen.



Unterkunft war ein Hotel in Augsburg. Von dort wurden verschiedene Fahrten un-



ternommen: An Christi Himmelfahrt ging es nach München zu einer festlichen Messe mit Gehörlosen aus ganz Deutschland. Unser

Chor gebärdete verschiedene Lieder, ebenso der Gebärdchor aus München. Den Rest des Tages verbrachten wir in der Stadt München. Freitags

ging es nach Andechs, zur Wieskirche und zum Starnberger See. Die Bootsfahrt von 3 Stunden war ein schönes Erlebnis. Samstags trennte sich die Gruppe: die einen blieben in der Fuggerstadt Augsburg, die anderen fuhren ins Münchner Umland. Abends besuchten wir zusammen ein evangelisches Feierabendmahl – mit einem Gospelchor und einem Gebärdchor, einer Pantomimegruppe und anderen Programmpunkten. „Damit ihr Hoffnung habt...“ war das Thema des 2. Ökumenischen Kirchentags. Die Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Gehörlosen in Koblenz seit vielen Jahren ist ein Zeichen der Hoffnung! (hk)



Dank an Familie Trampert und Freunde

Am 9. Mai 2010 ist „unser Bäcker“ Helmut Trampert gestorben. Viele haben an seinem Tod Anteil genommen – bei der Beerdigung, durch Besuche und Karten. Familie Trampert hat in Helmut's Geist um eine Spende für die

Gehörlosenschule in Sucre/Bolivien gebeten – und es sind ca. 5.000 € zusammen gekommen! Wir werden das Geld im nächsten Jahr persönlich in der Schule abgeben.



So entsteht ein Netz der Verbundenheit zwischen einem Toten und den Lebenden, zwischen Gehörlosen und Hörenden, zwischen Bolivien und Deutschland, zwischen Himmel und Erde. Wir sagen sehr herzlich „Gracias-Danke – allen Spenderinnen und Spendern und besonders Erika Trampert mit ihrer Familie! (rs)

Festwoche: „Die KGG wird 10 Jahre alt!“ Schwester Maureen – Gemeindefest – Studientag

Jubiläumsgast Schwester Maureen

Die Festwoche begann mit der Ankunft von Schwester Maureen Langton aus St. Louis/ USA am 20. Mai. Über viele Wochen hatten wir den Besuch per Email vorbereitet, jetzt war sie da! Kurz nach der



Ankunft im Pfarrhaus brach sie sich die Knie-scheibe. So lernte sie ein deutsches Krankenhaus kennen – und die gute Unterstützung und Begleitung durch Gemeindeführerin Katja Groß.

Schwester Maureen war ein echtes Vorbild: Mit Krücken und Gips hat sie fast das gesamte Besuchsprogramm mitgemacht! „Hut ab!“ Als sie am 1. Juni von Luxemburg wieder nach Hause



reiste, lagen 10 erlebnisreiche Tage hinter ihr und hinter uns. Herzlichen Dank an alle, die sie im Laufe der 10 Tage bei uns begrüßt, bewirbt, begleitet haben! Die Verständigung klappte – auch ohne Dolmetscher!

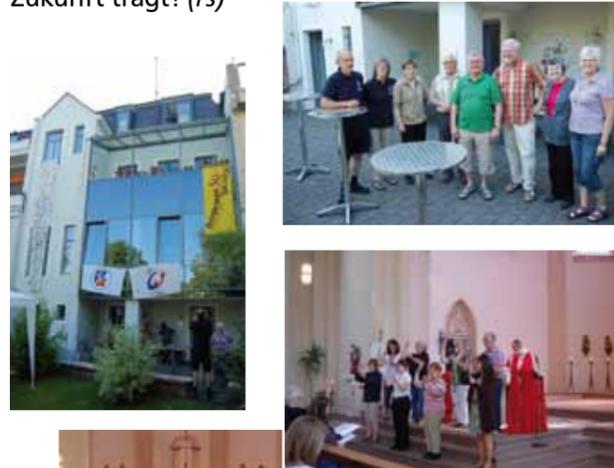


Die gemeinsame Zeit ist ein unvergessliches Erlebnis für alle, die mitgemacht haben! Schwester Maureen

hat gesagt: „Ich habe ein Zuhause in Trier!“ Wir haben eine gute Freundin – in St. Louis, sowohl wir als Gemeinde als auch viele Einzelne! Sie wird unseren Weg weiter begleiten – mit ihrem Interesse, ihren Mails und ihrem Gebet! (rs)



waren gekommen, auch der Chef von Pfarrer Ralf Schmitz: Dr. Martin Lörsh. Bunte Karten zeigten den Weg zu den Plätzen, man konnte neue Leute kennen lernen, den eigenen Wohnort auf einer großen Karte markieren, in ein Gästebuch schreiben. Für die Kinder gab es Spiele – und man konnte sich anmalen lassen, egal ob groß oder klein. Schwester Maureen hat drei besondere Sieger geehrt: einige Männer hatten Kuchen gebacken – und Schwester Maureen bestimmte die Sieger! Ein ganz großes Dankeschön an das Aufbau- und Abbau-Team, an die Spüler, die Helfer bei der Essens-/Getränke-/Kuchen-Ausgabe und beim Bonverkauf! Alles ging Hand in Hand! Hoffen wir, dass die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft trägt! (rs)



Gemeindefest am Pfingstmontag: „77x“ in Trier am Pfingstmontag, 24. Mai.

Etwa 150 Besucher kamen am Pfingstmontag zum Gemeindefest. Im Gottesdienst wurde das Rätsel gelüftet, was „77 x“ bedeutet. Es ist Antwort Jesu auf die Frage von Petrus: „Wie oft muss ich meinem Nächsten vergeben - 7 x?“ Jesus antwortet: „77 x“. Einmal vergeben – das ist schon schwer genug. Aber 77x ? Im Bibelspiel konnten wir sehen, wie der „Stammvater Jakob“ seinen Bruder Esau betrogen hat – und wie er nach vielen Jahren um Verzeihung bittet. Und das Wunder geschieht: Esau verzeiht Jakob! Schuld gehört zum Leben dazu, aber man kann sie überwinden: Wie? Um Vergebung bitten und selbst vergeben können. „Die 10 Jahre KGG sind eine „Erfolgsgeschichte: aber wir haben auch Fehler gemacht! Für die müssen wir um Vergebung bitten!“ sagte Pfarrer Schmitz in der Predigt.

Bei wunderschönem Wetter fand das Fest im Pfarrhausgarten statt. Auch viele hörende Gäste



Studientag mit Schwester Maureen in Neuwied am 29. Mai

Schwester Maureen hatte den Studientag seit vielen Wochen und Monaten vorbereitet. Mit dem Thema „77x streiten – vergeben – heilen in der Gehörlosen-gemeinschaft“ hat sie sich schon viele Jahre und Jahrzehnte beschäftigt: als gehörlose Frau und Ordensschwester, als Gehörlosenlehrerin, als Seelsorgerin, als Dozentin für erwachsene Gehörlose, als Kursleiterin in der Pflege von älteren Gehörlosen. Sie stellte viele Verbindungen her: vom Leben der Gehörlosen zur Bibel, vom Einzelnen zur Gemeinde, vom „Opfer“ zum „befreiten Menschen“. Immer wieder brachte sie Beispiele aus ihrem Leben, von biblischen Personen, von Menschen unserer Zeit. 50 Teilnehmer erlebten einen spannenden Tag, gute Impulse und lebhaftes Diskussions. Einige Gehörlose waren aus Frankfurt, Düsseldorf und Essen gekommen. Oft sah man Kopfnicken und Lachen: die Leute konnten gut verstehen, was

Schwester Maureen sagte. Pfarrer Schmitz übersetzte ihren Vortrag von englischer in deutsche Lautsprache, 2 Dolmetscherinnen übersetzten die deutsche Lautsprache in Gebärdensprache. Einige konnten auch die amerikanischen Gebärden von Schwester Maureen verstehen. Der Studientag hat der KGG „viel Futter“ für die Weiterarbeit gegeben. Ein Arbeitskreis überlegt, wie wir die Impulse von Schwester Maureen vertiefen und fortführen können. Zum Schluss konnten wir zu unserer Referentin sagen: „Thank you, Maureen! Danke, Maureen!“ (rs)

Zum Abschluss feierten wir eine festliche Messe zum Fest „Dreifaltigkeit“, in der 3 Gemeindeglieder im Auftrag des Bischofs durch Pfarrer Schmitz gefirmt wurden. Alle 3 hatten am Studientag mit Schwester Maureen teilgenommen und ihren Glauben vertieft. So konnten wir erleben: die Vergebung beginnt bei Gott, sie ist eine Gabe an uns – und sie drängt weiter! (rs)



Jubelkommunion und Silberhochzeit am 30. Mai in Trier

Am Abschluss unserer Jubiläumswoche stand noch ein Fest: 9 Gehörlose feierten das Fest ihrer



Jubelkommunion (50 Jahre und mehr). Außerdem feierten Klaus und Juliane Beucher ihre Silberne Hochzeit. Zum Abschluss wurde Schwester Maureen besonders gesegnet: mit der Bitte

um eine glückliche Rückkehr und mit dem Dank für sehr wichtige Impulse und für eine tiefe Freundschaft. Beten wir darum, dass wir noch lange miteinander unterwegs sein können – ob in St. Louis oder in Trier! (rs)



Fronleichnam mit der Pfarrei St. Matthias, Neuwied am 3. Juni

Zum zweiten Mal war unsere Gemeinde in Neuwied, St. Matthias zur Fronleichnamfeier zu Gast. Schon seit vielen Jahren sind wir mit der



Gemeinde Hl. Kreuz und jetzt St. Matthias verbunden. Kaplan Christian Heinz hat unsere Gemeinde sehr gut bei der Vorbereitung beteiligt. Der Prozessionsweg führte nach Heilig Kreuz. Das Thema war „Kreuz und quer – Gott an den Kreuzungen unseres Lebens“. Das Mittagessen fand

im Heilig Kreuzer Pfarrsaal statt, den wir ja sehr gut kennen! Wir hoffen, dass wir 2011 wieder in Neuwied zu Gast sein können. Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind und mitgemacht haben! (rs)



Vortrag „Palliativ-Medizin und Hospiz“ am 16. Juni mit Dr. Peter Ehscheidt

Palliativ-Medizin hilft mit, die Lebensqualität so weit wie möglich zu erhalten, wenn ein Leiden nicht mehr geheilt werden kann. Freiheit von Schmerzen ist dabei sehr wichtig. Familie, Ärzte, Pfleger und Seelsorger arbeiten zusammen. Das Hospiz ist eine ambulante oder stationäre Einrichtung der Sterbebegleitung. Dr. Peter Ehscheidt (Neuwied) konnte mit seinem interessanten Vortrag die Angst vor der letzten Lebensphase etwas verkleinern! Vielen Dank für seinen Vortrag und für alle, die das Thema nicht wegschieben! (rs)

Familien-Wochenende „Familien Saar“ vom 18. – 20. Juni im Pfarrhaus, Trier

Durch ein technisches Problem konnten Bericht und Fotos nicht abgedruckt werden. Wir bitten um Entschuldigung!

„Herr, segne dies Chaos!“ - Christsein im Alltag – Glaubensschule 13 am 19. Juni im Pfarrhaus, Trier, 12.00 – 17.00 Uhr

Es gibt Tage, das kommt uns das eigene Leben vor wie „Chaos“ – und wir suchen nach Gott, der Ordnung („Kosmos“) hereinbringt oder der hilft,



mit dem Chaos zu leben. Glaube und Gebet sind etwas für den Alltag, nicht nur für sonntags. Schwester Maureen hatte uns gezeigt,

dass der Glaube uns helfen kann, anders mit Krisen und Konflikten umzugehen. Wenn wir uns auf diesen Weg machen, werden wir wirklich „andere Menschen“.

In dieser Glaubensschule begleiteten wir Carina Liewer auf ihrem Weg zur Taufe am 30. Juni und zur Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Sie wurde mit dem „Katechumenenöl“ gesalbt – als Vorbereitung für ihren Weg als Christin. Die Teilnehmer der Glaubensschule waren sehr berührt und machten sich Gedanken über ihre



eigene Taufe und die Antwort auf die Taufe in ihrem Leben!

Es ist schwer, die Beziehung zu Jesus als „Freundschaft“ zu verstehen! (rs)



Familien Koblenz: Besuch im Piratenland in Heimbach-Weis am 19. Juni

Durch ein technisches Problem konnten Bericht und Fotos nicht abgedruckt werden. Wir bitten um Entschuldigung!

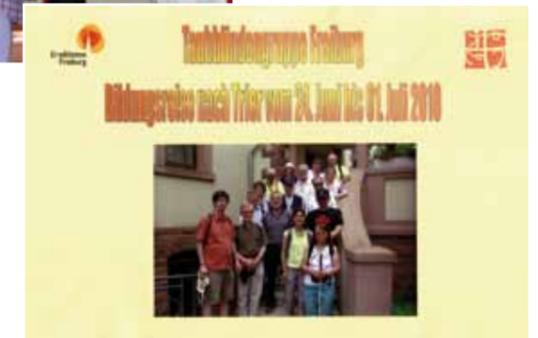
PGR-Sitzung am 26. Juni

In seiner Sommersitzung schaute der Pfarrgemeinderat zurück auf den Besuch von Schwester Maureen, die Jubiläumswoche und die Feier des Fronleichnamfestes. Es wurde verabredet, wie das Jubiläumsthema „77x“ weiter bearbeitet werden kann. Das 2. Halbjahr ist kurz und am 30. Oktober ist schon die Jahresplanung 2011. Der Pfarrgemeinderat beschloss die Durchführung einer Postkartenaktion zur Unterstützung des Gebärdensprach-Dolmetsch-Dienstes Trier. (rs)



Taufe in Trier – Besuch aus Freiburg am 27. Juni

Am 27. Juni konnten wir eine seltene Taufe feiern: Carina Liewer wurde getauft und in die Kirche aufgenommen. Zusammen mit ihrem Mann Kersten feierten sie auch die Taufe ihres Sohnes Nico. Außerdem hatten wir eine Gruppe mit taubblinden Gästen aus Freiburg – sie waren mit ihren gehörlosen und hörenden Begleitern in Freiburg zu Besuch. Beim KGV Franz-von-Sales gab es eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Ein Gruppenfoto erinnert uns an ihren Besuch. (rs)



Seniorenwallfahrt nach Mettlach/Saarland am 30. Juni

Mettlach ist bekannt für das Porzellan von „Villeroy & Boch“. Mettlach ist aber auch ein Wallfahrtsort. Hier ist der Heilige Lutwin begraben. Er lebte im 8. Jahrhundert, gründete in Mettlach ein Kloster und wurde später Bischof von Trier und Reims (Frankreich). Das erklärte Gemeindefereferentin Katja Groß in der Predigt bei der Senioren-Wallfahrt in der Mettlacher Kirche. Pfr. Thomas Schmidt begrüßte uns vor Beginn des Gottesdienstes. Etwa 50 Senioren aus

dem Saarland, dem Raum Trier und dem Raum Koblenz waren zusammen gekommen. Nach Gottesdienst und Mittagessen ging es zur Klause nach Kastel Staadt, ein Ort mit viel europäischer Geschichte von Krieg und Frieden – und mit einem wunderbaren Blick über das Saartal. Der Abschluss mit Kaffee und Kuchen in Saarburg förderte das Gemeinschaftsgefühl. Herzlichen Dank an die Seniorenleiter und Anne Freitag, die den Tag perfekt organisiert hatten! (rs)



Wir sind für Sie da...

Pfarrbüro:

Anne Freitag,
Hinter dem Dom 6, 54290 Trier,
Gebäude E, Raum 115
Telefon: 0651/71 05 376
Fax: 0651/71 05 320;
sms: 0151/19470789,
E-Mail: info@kgg-trier.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di/Mi/Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Di/Do 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Ralf Schmitz

Hinter dem Dom 6, 54290 Trier
Gebäude E, Raum 116
Telefon: 0651/71 05 375
Fax: 0651/71 05 320
Mobil: 01 51/53 83 11 74
E-Mail: schmitz@kgg-trier.de

Gemeindereferentin Katja Groß

Pfarrhaus, Friedrich-Wilhelm-Str. 24,
54290 Trier
Fax: 0651/436 8078
Mobil: 0151/53 83 11 73
E-Mail: gross@kgg-trier.de

Internet:

Website: www.kgg-trier.de
Kontaktaufnahme unter: info@kgg-trier.de

Wann wir nicht für Sie da sind:

Urlaubzeiten
Pfr. Ralf Schmitz: 26. 07. – 04. 08., 26. 08. – 04. 09.
Gemeindereferentin Katja Groß: 26. 07 – 14. 08.
Pfarrsekretärin Anne Freitag: 03. 08. – 24. 08.

Herausgeberin:

Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier
Nächste Ausgabe Kontakte 54:
erscheint in der 47. KW 2010